

Ramer & Co.

2024 Broad Str.,
Regina.
Office zur Entgegennahme
von Bestellungen

**Bienfait Weich-
Kohle,**

eine gute, reine Kohle zu dem mäßig-
sten Preis von

\$6.50 die Tonne.

**Banff Hard Coal,
Briquettes,**

gibt ein gutes, heisses und anhaltendes Feuer. Diese Kohle ist besonders zum Gebrauch für

Defen und Herde

gemacht. Wir raten Ihnen, bald
zu bestellen.

Regina.

— Ende März wird eine Geflügel-
Ausstellung in Regina stattfinden zu
gleicher Zeit mit der Ferkel- und
Lamm- und den Bullenverkauf.

— In der dieswöchentlichen Aus-
gabe erscheint eine Anzeige von Herrn
H. D. Miller als Getreidekaufmann.
Herr Miller, der unter dem Namen
Sund Miller sehr gut bei den Deut-
schen bekannt ist, hat lange Jahre in
der McConnaughey Agentur gearbeitet
und sich dort den Namen eines auf-
richtigen, ehrlichen Agenten erworben
und wir empfehlen allen unseren Les-
ern, die Getreide zu verkaufen haben,
sich an ihn zu wenden, da wir über-
zeugt sind, daß sie gute Behandlung
erhalten werden.

— Herr Joh. Stoeber, von dessen
Entlassung aus dem Hospital der
Grauen Schwestern wir in der vorigen
Ausgabe berichteten, ist von seiner
Frau und seinem Sohne Peter abge-
holt worden und sind sie am letzten
Donnerstag nach South Du'Appelle
zurückgefahren.

— Herr Adam Kowatsch, dem eine
alte Verletzung, die er sich vor unge-
fähr zwei Jahren zugezogen hatte,
wieder Schmerzen bereitet, ist als
beruflich aus dem Hospital entlassen
worden und hoffen wir mit ihm, daß
dies das letzte Mal ist, daß er daran
leidet.

— Herr Franz Frank baut gegen-
wärtig an der Ecke der Montreal und
11. Straße einen großen Tanzsaal
24 x 30. Das sieht wie Vertrauen in
die Zukunft und nicht wie schlechte
Zeiten aus und ist auch ganz recht so,
solange solche Vergnügungen anstan-
dig durchgeführt werden.

— Herr Georg Fritz, der in der
Maschinenfabrik der Herren Gebrüder
Reed tätig ist, verletzte sich am Fuß
und ist in Behandlung des Herrn Dr.
Johnston. Wir wünschen baldige Be-
esserung.

— Am Freitag Abend fand im Kai-
ser-Hotel des Herrn Gregor Leichnitz
ein stark besuchter Ball statt. Auch
viele Farmer von außerhalb der Stadt
hatten sich dazu eingefunden.

— Herr Melchior Kronberger von
Francis besuchte uns am letzten Sonn-
abend in unserer Office, um den Cou-
rier auf ein Jahr zu bestellen und zu
begleichen. Er war am Freitag Abend
samt seiner Frau der Bahn angekom-
men und blieb bis Montag früh bei
seinem Onkel Herrn Jakob Kraft. Da
er lange nicht hier in der Stadt war,
denken wir, wird der Herr Onkel wohl
am Sonnabend Abend etwas springen
lassen.

— Am vergangenen Dienstag hatte
Herr Joseph Oberholzer den jungen
Stephan Ehmman zu sich auf den De-
livery-Wagen genommen. Klüglich
schickte das Pferd und ging durch, so-
daß beide insassen vom Wagen herunter-
fielen; dabei kam Stephan Ehmman
so unglücklich zwischen Wagen und Ma-
der zu fallen, daß ihm der Fuß ge-
brochen wurde. Wie uns sein Vater,
der bekannte Knochenarzt Herr Wilsch,
Ehmman sen., mitteilt, befindet sich der
Knabe den Umständen nach wohl.

— Am Freitag Abend hat der
Storch Herrn Wladimir Kaiser ein
stammes Mädchen gebracht.

— Wir hören mit Bedauern, daß
unser Abonnent Herr Martin Lohsch
schwer krank ist und wünschen den
Herrn baldige Besserung.

Peart Bros. Hardware Co.

Limited.

Während des Monats Januar werden wir den Rest unserer Heiz-
Defen mit 20 Prozent Abschlag von den bereits niedrigen Prei-
sen verkaufen.

**Eine gute Gelegenheit, einen Heiz-Defen
zu einem sehr billigen Preis zu kaufen.**

Nur für Bar.

Peart Bros. Hardware Co., Ltd.

Smith & Fergussons alter Platz.

— Die große Halle im Rathhaus-
Block soll von einigen liberalen Her-
ren für das laufende Jahr gemietet
sein: wir konnten noch nicht ausfin-
den, was der Zweck ist, da unserer An-
sicht nach die erwarteten Wahlen für
das Dominion-Parlament nicht vor
nächstem Spätherbst stattfinden kön-
nen.

— Wir machen unsere Leser auf die
vergrößerte Anzeige der Regina Tra-
ding Co. aufmerksam; die Erfolge der
Compagny durch Anzeigen in unserem
Blatte waren so gute, daß sie sich ent-
schloß, ihre Anzeige zu vergrößern,
auch die Reginaer neue Seitenfabrik
hat ein gleiches.

— Am Freitag Abend wurde es be-
kannt, daß die neue große Stadtan-
leihe zu einem ausgezeichneten Preise
verkauft sei, aber schon am Samstag
Abend kam der hintere Votz hinter-
her in Gestalt der Nachricht, daß durch
einen Fehler in der Ausbuchtung die
Schuldscheine ungültig seien. Wir
hoffen nicht, daß sich diese Nachricht
bestätigt, denn unsere deutsche Arbei-
terbevölkerung hat nun schon zu lange
auf ihr sauer verdientes Geld ge-
wartet.

— Herr Ludwig Nagel von Nord-
Dakota traf am Sonntag Abend hier
in Regina ein und fuhr am Montag
Morgen nach Stronau, um seinen Vete-
rer, Herrn Jakob Nagel, zu besuchen.

— Dienstag den 21. Januar ver-
anstaltete der St. Mary's Frauen-
Zirkelverein einen Social in dem St.
Mary's Pfarrhaus.

— Am Sonnabend kaufte Herr S.
E. Wilkerson die hiesige Reginaer
Composite Bild Hard von den Herren
Fergusson & Weir. Herr Wilkerson
beabsichtigt die Anlage bedeutend zu
vergrößern und giebt dies wieder Ar-
beit für soviel mehr Arbeiter.

— Am Montag Abend versam-
melte sich eine Anzahl Deutscher in
der Wohnung Herrn Wilsch, Palm's,
um den Geburtstag des Deutschen
Kaisers in feierlicher Weise zu begehen.
Die Stimmung war von Anfang eine
höflich gehobene und fidele, da jeder
mit der Absicht gekommen war, wirk-
lich einmal in echt deutscher Weise zu
feiern und zu feiern. Nachdem das
Hoch auf den Kaiser, in das alle in
begeisterter Weise einstimmten, ausge-
bracht war und der Hausherr seine
Gäste bewillkommen hatte, wechselten
Reden, Solozelebration, patriotische Ge-
dichte und vorzügliche Grammophon-
stücke in bunter Reihenfolge mitein-
ander ab. Wie gefangenschaftig, so fand
die Deutschen ja auch tanzlustig und
die schönen Balzer und Polkas ver-
stärkten denn auch ihre Wirkung auf
die Anwesenden nicht. Leider waren
nicht genug Vertreter des schönen Ge-
schlechts anwesend und wurden die
beiden Damen Frau Palm und Frau
Schubert nur von den Tänzern be-
stärkt. Schließlich haben ihnen die
Gäste am nächsten Tag nicht allzu weh
getan.

Von verschiedener Seite wurde
dann die Gründung eines deutschen
Clubs in Regina angeregt und be-
schloß man einstimmig, am nächsten
Freitag Abend um 8 Uhr eine dies-
bezügliche Versammlung im Hause
des Herrn Schubert, der die Anwesen-
den freundlich einlud, abzuhalten,
wobei hiermit alle für einen Club resp.
Verein interessierten Deutschen einge-
laden sind.

Es war ungefähr 4 Uhr Morgens,
als sich die fidele Gesellschaft auflöste
in dem Bewußtsein, einen herrlichen
Abend verbracht zu haben. Besonderer
Dank gebührt noch der so liebenswür-
digen Hauswirthin für die Verforgung
der Gäste mit stärkenden und wohl-
schmeckenden Ambix, sowie Herrn
Schubert für den so freundlich spen-
dierten vorzüglichen „Stoff“.

Von Montag zu Dienstag hat
ein starker Wechsel im Wetter statt-
gefunden, indem Montag früh das
Thermometer 31 über Zero und
Dienstag früh 21 unter Zero zeigte,
doch ist das Wetter hell und klar und
wenig Wind.

— Herr Barth, Musik kam vor ei-
nigen Tagen von Stettin, Alberta,
hier an. Genannter Herr ist Klemp-
ner (Spengler) von Beruf und hofft
hier Arbeit zu finden. Er wird dann
später auch seine Familie nach hier
bringen.

— Es hat sich jetzt herausgestellt,
daß in den verkauften Schuldscheinen
sich ein technischer Fehler eingese-
hen hat, der den Verkauf zunächst
null und nichtig macht. Es wird da-
rum wahrscheinlich noch einmal über
die betreffenden Nebengelege abge-
stimmt werden müssen.

— Nach einem offiziellen Bericht
finden in den Gerichten zu Regina
während des letzten Jahres 626 Ver-
handlungen statt, 53 Angeklagte wur-
den freigesprochen und 573 wurden
verurteilt. 428 Anklagen waren wegen
Uebertretung der städtischen Re-
bengelege und 198 wegen Vergehen
gegen das Kriminalgesetz.

Kirchliche Nachrichten.

Wir stellen unsere Zeitung sehr
gerne den Herren Geistlichen frei zur
Verfügung für alle kirchlichen Nach-
richten. Da unsere Zeitung regel-
mäßig Mittwoch Nachmittag verlan-
det wird, so werden solche Nachrichten
vielleicht bis Sonnabend im ganzen Lande
verbreitet sein. Zum Druck sollten wir
die Nachrichten Montag Abend oder
spätestens Dienstag Vormittag haben.

St. Mary's (römisch-katholische
Kirche). — Deutscher Gottesdienst mit
deutscher Predigt jeden Sonntag früh
9½ Uhr und abends 4 Uhr.

Herr Vater Sabets wird Sonntag
den 2. Februar Gottesdienst in Cham-
berlain halten.

Herr Vater Niedinger wird am dem-
selben Sonntag Gottesdienst in der
St. Pius-Gemeinde südlich von Gren-
fell halten.

Herr, Pastor Dörfler wird am
Sonntag den 2. Februar zur gewöhn-
lichen Zeit (10½ Uhr Morgens) Gottes-
dienst in der ev.-luth. Kirche in Regi-
na halten.

Aufruf an Reformierte!

Da ich von der Missionsbehörde als
Reiseprediger für Canada berufen
worden bin, erlaube ich hiermit Alle,
die zur reformierten Kirche sich beken-
nen und ohne kirchliche Bedienung
sind, sich an mich zu wenden.

Bin gerne bereit, auch wenige Fa-
milien, an entfernteren Plätzen in
Saskatchewan, Alberta und British
Columbia zu besuchen.

Mies Nähere Brieflich.

H. Vief, Pastor.

Adresse: Wolsch, Sask.

Börsen-Bericht

28. Jan. 1908.

Die vergangene Woche hat sich der
Weltmarkt-Wert ungefähr in den
selben Preisen erhalten als die vorher-
gegangene Woche, was unserer Mei-
nung nach ein gutes Zeichen ist. Denn
es wurden verschiedene Verluste von
den Börsen (die Partei, die interessiert
ist, die Preise zu drücken) gemacht, die
Preise zu drücken. So z. B. wurde
von extra großen Weizenlieferungen
von Australien berichtet, dann wurde
berichtet, daß der sichtbare Weltvorrat
größer sei als voriges Jahr, aber alles
wirkte nur vorübergehend herabdrückend
auf die Preisfrage, vor allem für
die besseren Weizengrade, so daß die
Preise für guten Weizen so ziemlich
heute dieselben sind wie vor 8 Tagen.
In den geringeren Graden ist der
Preis um 1 bis 2 Cents niedriger und
ist dies besonders für Futterweizen
um so unattraktiver, als zu derselben
Zeit Preise für Hafer bis 14 Cents
höher gegangen sind, und meinten wir,
daß, solange als die Preise für Hafer
im Steigen sind, die geringeren Grade
in Weizen auch wieder steigen müssen.
Regina Elevator-Preise haben auch
kleine Änderungen erfahren, doch
gleichfalls ohne Bedeutung. Für Ha-
fer rejected ist der Preis auf 26 Cts.
gestiegen.

Bezahlte wurde frei Port William:
No. 1 Northern 108½c
No. 2 Northern 105½c
No. 3 Northern 99½c
No. 4 Northern 90½c
No. 5 Northern 80c
No. 6 Northern 64½c
Reed No. 1 50½c
Reed No. 2 46½c
Hafer 2 53c
Hafer 3 50c
Hafer rejected 38½c
Regina Elevator-Preise:
No. 1 Northern 90c
No. 2 Northern 87c
No. 3 Northern 80c
No. 4 Northern 72c
No. 5 Northern 56c
No. 6 Northern 43c
Reed No. 1 33c
Reed No. 2 27c
Hafer rejected 26c
Für Farmprodukte wurden in den
Geschäften die folgenden Preise be-
zahlt:
Schweine, geschl., per Pfd. 7—8c
Kälber, geschlachtet, per Pfd. 9c
Butter, per Pfd. 25—30c
Eier, per Duzend, 35c
Junge Hühner, Pfd. 12½—15c
Enten, per Pfd. 12½c
Gänse, per Pfd. 15c
Truthühner, per Pfd. 17c
Kartoffeln, per Bushel, 60—75c
Im Hausverkauf wurden teilweise
etwas höhere Preise erzielt.

Angebote.**Nies gewünscht**

Das Department für öffentliche Arbeiten
in der Provinz Saskatchewan zahlt \$1.25
per Kubikyard für das Veranfahren von
Kies (Schotter) aus der unter Aufsicht von
C. D. Cummings stehenden Kiesgrube auf
Herrn Malcolm King's Farm. Der Kies ist
auf der Albert Straße, südlich von Wascana
Park unter Direction von J. W. Smith
abzufahren. Der Kies wird auf der
Stadtmaße frei gewonnen und muß der
Fuhrmann bei der Abfuhrung Herrn Eddy
einen Schein vom Vornamen der Kiesgrube,
sowie das Stige-Viset vorzeigen.
H. J. Robinson,
Deputy Commissioner,
Department für öffentliche Arbeiten,
Regina, 18. Januar, 1908.

Labor Kohle \$8.**16"-Brennholz**

per Cord \$6

in unsern Parks an
South Railway und Ottawa Str.

Independent Lumber Co.
Limited. Regina.

Spezieller Verkauf von Decken.

Sonnabend, den 1. Februar.

Nur einen Tag lang wird der spezielle Verkauf unserer feinen
grauen und weißen Wolldecken anhalten. Sie sollten diese Of-
fer nicht unbeachtet lassen.
75 Paar grauer und weißer Wolldecken zu sehr ermäßigten
Preisen am Sonnabend, den 1. Februar.

Wir widmen Postaufträgen prompte Beachtung.
Graue Wolldecken.

Regulärer Preis \$2.50 und \$2.75
zu \$1.90 per Paar

Regulärer Preis 3.00 und 3.25
zu \$2.00 per Paar

Regulärer Preis 3.75 und 4.00
zu \$3.00 per Paar

Weisse Wolldecken.
Regulärer Preis 3.75 und 4.00
zu \$3.00 per Paar

Regulärer Preis 5.00 und 5.50
zu \$4.00 per Paar

Regulärer Preis 6.00 und 6.50
zu \$5.00 per Paar

Dieser Verkauf findet Sonnabend von 8 Uhr
Vorm. bis 10 Uhr Abends statt.

**Preisabschlag
auf alle Pferdedecken.**

Man sehe sich diese Preise an:

\$1.10. Sehr gute Ware aus Kersey.

\$1.10. Gute Pferdedecken mit Kersey-Futter.

\$1.50. Dunkle wollene Stalldecke mit Zwei-
farbigen Streifen.

\$1.65. Kersey-Decke, beste Ware, doppelter
Uebergurt.

\$1.85. Gute Pferdedecke, ganz gefuttert, an-
liegend.

Unsere regulären Preise waren um ein Viertel höher, wie die
hier angegebenen und waren dabei schon niedriger, wie die ir-
genowo sonst als reduziert angegebenen Preise.

**Herren-Hemden, wert \$1.25 und \$1.50, am Sonn-
abend nur 50 Cents.**

Sie haben die Auswahl aus unserem reichen Lager. Hemden mit steifer Front, Cambric, Ginghams und Madras. Alle neuesten Maschinen in
Streifen und Punkten. Regulärer Preis \$1.25 und \$1.50. Sonnabend nur 50 Cents.

The Regina Trading Co., Ltd.**Einladung.**

Zu dem am 18. Februar 1908 in der
Regina Stadthalle
stattfindenden

**Großen deutschen
Masken-Ball**

werden alle Deutschen von Regina und
Umgegend höflich eingeladen.

Gute Maskenpreise kommen zur Verteilung.

Eintrittskarten im Vorverkauf..... \$1.00
" an der Kasse..... 1.25
Damen frei.
Anfang 8 Uhr Abends.

Eintrittskarten sind jetzt schon an folgenden Plätzen zu
haben: „My Vale“, 1790 Hamilton-Str.
Dons Hotel Barbierladen,
Philipp Kiehn's Barbierladen.

Alle mit Maskenkostümen versehenen Damen und Herren
werden höflich gebeten, sich im unteren Garderobezimmer in
der Stadthalle zu versammeln und von da aus gemeinsam den
Maskenzug anzutreten.

Wegen Maskenkostüme wende man sich an die deutschen
Schneider, Herrn Jos. Vogel und Joh. Treiter, „My Vale“,
1790 Hamilton-Strasse. Diejenigen, welche Masken von den
genannten Herren haben wollen, sollten sie bis spätestens den
8. Februar bestellen.

Die Veranstalter.

**Ein aufregender Verkauf von
Nevada-Silber Theelöffeln.**

Am Sonnabend, den 1. Februar,
Nachmittags 2 Uhr.

Nevada-Silber-Waren sind die besten für den alltäglichen
Gebrauch. Silberplattirte Waren verlieren bald ihren Glanz.
Mit Nevada Silberwaren verhält es sich ganz anders. Sie be-
stehen durch und durch aus demselben Metall.

30 Duzend Theelöffel

aus dem berühmten Nevada-Silber. Das Produkt der Onta-
rio Silver Co. Nevada-Silberwaren halten sich besser und
sehen besser aus als Silber-Plattirte Sachen.

Regulärer Preis per Dutzend \$1.25.

Sonnabend um 2 Uhr Nachm. nur 90c.

Niemand kann mehr als ein Dutzend kaufen.

Die verbesserte „Capital“**Nähmaschine**

\$18.00.

Ein neues, sehr beliebtes Modell. Besser wie manche viel
teuerere Maschinen. Tut irgend welche Naarbeit, arbeitet leicht
und geräuschlos. So man eine Familien-Maschine benötigt,
ist sie die beste. Einige der Eigenschaften der verbesserten Capital-
Maschine sind:

Automatisches „Drop“ Kabinett. Erhabenes
Eichen-Case. Kugellager. Automatische Treib-
riemen-Aufleger. Hoher Nadelkopf. Stabile
Pedale.

Der Nadelkopf zeigt die besten Verbesserungen. Automatische
Spule, automatischer Stabregulator, Selbstentfäher, abneh-
mbare Nadelstahlplatte, u. s. w. Das Gehäuse ist aus
bester ausgewählter Eiche, fein poliert und enthält 4 Seiten-
schubladen, schön verzinkt.

Der Nadelkopf kann mit einer Nadelbewegung an seinem Nagel ge-
hen und feilgemacht werden. Alle nötigen Apparate und alle neuen
Verbesserungen. Das Neueste und Praktischste in jeder Beziehung.

Preis, komplet \$18.

Wir garantieren, daß diese Maschine durchaus zufrieden-
stellend ist. Wenn nicht, geben wir das Geld zurück.

Man kann auch durch die Post bestellen.

Wright Bros.

Alle Arten von Möbeln
für deutsche Häuser.

Telephon 53

1921 Railway Str. 1923

**Leichenbestatter und
Einbalsamierer.**
Wir widmen jedem unsere beion-
dere Aufmerksamkeit.
Nacht-Telephon 141

Kohlen.

Wir haben einen grossen Vorrat einheimischer
Kohle — Senden Sie uns Ihre Ordres baldigst —

Kerr Land Co.

1710 Scarth Str.

Phone 460

Ein Short Horn Bull
zum Decken
bei Fleischer Bernfänger,
Regina — Toronto Straße.

Rossie's Atelier.

Regina, Sask.

Großes photograph. Atelier im Westen.